

Inhalt

Zum Geleit	9
Vorwort und Einleitung	11
TEIL I	
ZEITABSCHNITTE ZUR GESCHICHTE	
DER UNIVERSITÄT LEIPZIG	19
1. Zur Geschichte der Gründung der Universität 1409	21
2. Die Universität Leipzig – eine spätmittelalterliche „Universitas scholastica“	32
3. Geistige Strömungen, Reformversuche und Erneuerungen der Universität zwischen 1502 und 1830	42
3.1. Die Universität Leipzig und der Humanismus – Reformversuche bis 1539	42
3.2. Lutherische Reformation und protestantische Strömungen – Die Entwicklung von 1517/1539 bis 1680	52
3.3. Die Universität Leipzig während der Frühaufklärung und Aufklärung – Von 1680 bis 1789	70
3.4. Von der „Universitas scholastica“ zur „Universitas litterarum“ – Vom Ende des 18. Jahrhunderts bis zur Universitätsreform um 1830	94
4. Auf dem Weg zu einer modernen Universität – Von 1830 bis 1870/71	111
4.1. Universitätsentwicklung von 1830 bis 1870/71	111
4.2. Theologische Fakultät	130
4.3. Juristische Fakultät	135
4.4. Medizinische Fakultät	138
4.5. Philosophische Fakultät	146
5. Höhepunkte in der Wissenschaftsentwicklung – Von 1870/71 bis 1914/1918	161
5.1. Die Universität Leipzig – eine akademische Bildungsstätte von Weltgeltung	161

5.2. Philosophische Fakultät	172
5.3. Medizinische Fakultät	192
5.4. Juristenfakultät	202
5.5. Theologische Fakultät	209
5.6. Deutsche Universitäten, Einschreibungen und Jubiläumsfeiern der Universität Leipzig – Die 500-Jahr-Feier 1909	217
5.7. Die Universität von der Säkularfeier 1909 bis zum Ende des 1. Weltkriegs 1918	236
6. Nachkriegszeit, Not und neue Entwicklungshöhepunkte – Von 1918/19 bis zum Ende der Weimarer Republik 1933	243
6.1. Die Universität Leipzig in der Zeit der Weimarer Republik	243
6.2. Namhafte Hochschullehrer in den Jahren von 1918 bis 1933 – Blüte der Physik und Mathematik	254
6.3. Fakultätsstruktur, neue Institute und Lehrstühle im Zeitraum zwischen 1918 und 1933	260
6.3.1. Die Gründung der Veterinärmedizinischen Fakultät 1923	260
6.3.2. Akademische Lehrerbildung und Gründung des Pädagogischen Instituts 1924	264
6.3.3. Binnenstruktur der Fakultäten, neue Institute, Kliniken und Lehrstühle	269
6.3.4. Beziehungen zwischen Universität und Handelshochschule Leipzig	274
7. Nationalsozialismus, Krieg und Verfall – Von 1933 bis zum Ende des 2. Weltkrieges 1945	276
7.1. Nationalsozialistischer Staat und Gleichschaltung der Universität	276
7.2. Die Universität Leipzig in der Vorkriegszeit und in den Kriegsjahren von 1939 bis 1945	294
8. Von der Universität Leipzig zur Karl-Marx-Universität – Von 1946 bis 1989/90	309
8.1. Universität Leipzig und amerikanische Besatzung – 18. April bis 1. Juli 1945	309
8.2. Wiedereröffnung der Universität und Entwicklungsphasen im Hochschulwesen zwischen 1946 und 1989/90	314
8.2.1. Wiedereröffnung der Universität am 5. Februar 1946	314
8.2.2. Hochschulreformen und Universitätsentwicklung – Eine Übersicht über die Jahre von 1946 bis 1989/90	320

8.3. Die Universität zwischen Wiedereröffnung 1946 und Gründung der DDR 1949	327
8.4. Die Universität von der Gründung der DDR 1949 bis zum Beginn der 3. Hochschulreform 1968/69	345
8.5. Von der Fakultätsstruktur 1946 bis zur Gründung der Sektionen 1968/69	370
8.6. Erbeaneignung, Sprengung von Augusteum und Paulinerkirche 1968 sowie neue sozialistische Universität	382
8.7. Universität, entwickelte sozialistische Gesellschaft und das Ende der DDR – Von 1971 bis 1989/90	396
9. Universität Leipzig 1989 bis 1994/95 – Zwischen politischer Wende und Neuaufbau nach dem Einigungsvertrag 1990	410
9.1. Universität Leipzig im Umbruch	410
9.2. Abwicklungen und personelle Erneuerungen bis 1994 – Die Rückkehr zum alten Namen „Universität Leipzig“	429
9.3. Inhaltliche und strukturelle Umgestaltung bis 1994/95	436

TEIL II

AKADEMISCHE LEHRE, FORSCHUNG UND STUDIUM – PERSONEN UND

INSTITUTIONEN

10. Berühmte Studierende, Gelehrte und beachtenswerte Leistungen in Lehre, Forschung und Wissenschaftsentwicklung der Alma mater Lipsiensis	451
10.1. Berühmte und bekannte Absolventen	451
10.2. Gelehrtenpersönlichkeiten	461
10.3. Ehrendoktoren	470
10.4. Herausragende wissenschaftliche Leistungen	476
10.5. Beziehungen von Nobelpreisträgern zu Universität und Stadt Leipzig	492
11. Die Universitätsbibliothek „Bibliotheca Albertina“ seit ihrer Gründung 1543	501

12. Universität, Societas Jablonoviana und Sächsische Akademie der Wissenschaften zu Leipzig	508
13. Universitätsarchiv, Museen, Sammlungen und musische Traditionen an der Alma mater Lipsiensis	520
13.1. Kunstsammlungen der Universität-Kustodie	523
13.2. Ägyptisches Museum	524
13.3. Musikinstrumenten-Museum	526
13.4. Leipziger Musiktradition und Universitätsmusik	529
13.5. Antikenmuseum	532
13.6. Medizinhistorische Sammlung des Karl-Sudhoff-Instituts	534
13.7. Botanischer Garten	537

TEIL III

AUS DER CHRONIK DER UNIVERSITÄT

VON 1409 BIS 2002	543
-------------------------	-----

14. Von der Universitätsgründung 1409 bis in die Gegenwart ...	547
14.1. Universität Leipzig im Wandel der Zeit – Eine kommentierte Zeittafel ..	547
14.2. Universität Leipzig heute – Zustand und Ausblick	614

Personenverzeichnis	630
Der Autor	646
Quellenverzeichnis der Bilder	647